

Projektzusammenfassung

Arbeitsplätze für Fischer mit Behinderung

FLAG: Marennnes-Oléron

Charente-Maritime, Frankreich

Projektüberblick

Dieses Projekt unterstützte die soziale Einrichtung „Atelier des Gens de Mer“, die Fischern mit körperlicher Schädigung oder Behinderung eine Rückkehr ins Arbeitsleben ermöglicht. Die Betroffenen werden ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend für fisch- und andere meereswirtschaftliche Tätigkeiten eingesetzt.



Die Behindertenwerkstatt wurde im Jahr 2009 vom Verein „Navicule Bleue“ gegründet, der bereits Erfahrung mit der Beschäftigung von Schwerbehinderten in Fischerei und Aquakultur gesammelt hatte. Im Zuge der Gründung des „Atelier des Gens de Mer“ ermittelten und sichteten mehrere Handlungsträger (unter anderem Hafenbetreiber, Fischereigenossenschaften und die Behinderten selbst) gemeinsam den Bedarf, den die Werkstatt würde decken können. Nach einer umfassenden Prüfung der Voraussetzungen für eine Wiedereingliederung der nicht mehr in ihrem Beruf tätigen behinderten Fischer stellte Achse 4 zusätzliche Projektmittel zu dem Zweck bereit, die Arbeitsplätze ergonomisch zu optimieren und den Bedürfnissen behinderter Menschen anzupassen.

Die Beschäftigten im Atelier de Gens de Mer reparieren Netze, warten Fischerboote und erledigen andere Hafenarbeiten für Auftraggeber aus der Fischwirtschaft im Hafen der Stadt Cotinière. Trotz

gewisser Nachteile wie beispielsweise längerer Fehl- oder Lieferzeiten ist die Werkstatt bestrebt, die gleiche Servicequalität wie vergleichbare Unternehmen zu bieten. Zudem setzt der Betrieb darauf, dass die Kundschaft ihn wegen seines sozialen Engagements bei der Auftragsvergabe bevorzugt.

Wesentliche Erkenntnisse

- › **Bedeutung für FARNET-Themen:** Beschäftigung; soziale Integration.
- › **Ergebnisse:** Es wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass sechs behinderte Fischer hafen- und fischwirtschaftliche Tätigkeiten ausüben können. Mit der Einrichtung dieser Arbeitsplätze wurde nicht nur die Lebensqualität der Betroffenen gesteigert, sondern auch ihre Arbeit aufgewertet und ihr Tätigkeitsprofil verbessert. Auf diese Weise fördert das Projekt die allgemeinen Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region sowohl für die Fischer als auch für andere Gemeindemitglieder mit Behinderung. Darüber hinaus hatten die Berichterstattung rund um das Projekt und die Zusammenarbeit mit einer benachbarten FLAG zur Folge, dass das Geschäftsmodell von Navicule Bleue nun auch in Arcachon zum Einsatz kommen soll. Dort wird mit 60 neuen Arbeitsplätzen für Behinderte gerechnet.
- › **Übertragbarkeit:** Das Projekt ist grundsätzlich auf die Fischwirtschaftsgebiete anderer Länder übertragbar. Dies gilt insbesondere für Gebiete mit einem verkehrsreichen, ganzjährig genutzten Hafen, in dem regelmäßig Fischauktionen stattfinden und bzw. oder andere Betriebe angesiedelt sind. In der Regel wird das mit diesem Projekt verbundene Geschäftsmodell teilweise auf öffentliche Beihilfen angewiesen sein, und auch die Sozialversicherungssysteme sind von Land zu Land verschieden. Allerdings setzt die Öffentliche Hand in mehreren Ländern zunehmend darauf, dass auch die Privatwirtschaft einen Beitrag zum Erreichen sozialer Ziele leistet. Die Art der zu schaffenden Arbeitsplätze wird zum einen von der regionalen Fischwirtschaftsstruktur und zum anderen von der körperlichen oder geistigen Behinderung der in Frage kommenden Zielgruppe abhängen. Das Spektrum kann von Reparatur- und Wartungsarbeiten an Booten über das Austernsammeln und Einsätze bei Fischauktionen bis hin zu Aufsichtstätigkeiten reichen.
- › **Schlussbemerkung:** Ein hervorragendes Beispiel für die Integration sozialpolitischer Ziele in ein funktions- und tragfähiges Geschäftsmodell, das in einer Fischereigemeinde Arbeitsplätze und Einkommen schafft.

Gesamtkosten und Beitrag EFF

Projektgesamtkosten: 89 271,43 €

› EFF Achse 4: 19 994,98 €

› Nationale staatliche Stellen: 10 000,98 €

› Regionale staatliche Stellen: 14 941 €

› Sonstige staatliche Stellen: 25 000 €

› Privater Sektor: 19 354,47 €

Projektinformationen

Projektbezeichnung: Atelier des Gens de Mer

Projektdauer: Für Projekte dieser Art sollten (in Abhängigkeit unter anderem von den arbeits- und behindertenrechtlichen Bestimmungen im jeweiligen Projektland) ein bis drei Jahre veranschlagt werden.

Datum Fallstudie: Januar 2012

Projektträger

Navicule Bleue – Thierry Leques

thleques@wanadoo.fr

Tel.: +33 05 46 85 02 16

www.naviculebleue.com/

FLAG

Marennes Oléron, Frankreich

a.perraudeau@marennes-oleron.com

Tel.: +33 5 46 75 23 89

www.marennes-oleron.com/haut/competences/laxe-4-du-fep.html

[FLAG-Daten](#)

Herausgeber: Europäische Kommission, Generaldirektion für maritime Angelegenheiten und Fischerei, Generaldirektor.

Haftungsausschluss: Während die Generaldirektion für Maritime Angelegenheiten und Fischerei für die Gesamtherstellung dieses Dokuments verantwortlich ist, übernimmt sie keinerlei Verantwortung für die Richtigkeit des Inhalts und die Genauigkeit der Daten.